

nissen und Bequemlichkeiten versehenen Gebäude erweitert, welche jetzt 15 elegante Badeplocalen enthalten, deren jede ein großes Bassin, zum Theil aus Marmor und Porzellan, nebst Sooldouche mit Strahl und Brause zu beliebigem Gebrauch darbietet. Auch stehen zu beliebiger Verordnung an Jod- und Bromgehalt verstärkte Soolbäder, ein Russisches Sooldampfbad und die verschiedenen Vorrichtungen zu nassen und trockenen Schwefelbädern, wie auch zu Gasbädern bereit.

Als neu und die Wirksamkeit des Soolbades ungemein belebend und verstärkend sind sodann nach einer sehr zweckmäßigen und bequemen Construction³⁾ einige Badezellen sowohl zu Anschwängerung der Bäder mit strömender Electricität, als auch zu örtlicher Anwendung in und außer den Bädern, namentlich bei Störungen in der Thätigkeit des Nervensystems, langwierigen rheumatischen Leiden und veralteten Lähmungen und Verhärtungen eingerichtet, wodurch also der ärztlichen Verordnung auch dieses in neuerer Zeit als höchst wirksam anerkannte Agens zu Gebote steht.

Nicht allein, daß das Wasser des Wittelind-Brunnens hier an der Quelle getrunken, wird dasselbe auch auswärts versendet. Die Füllung geschieht Ende März in halbmaasshaltige Glasflaschen, welche mit der Etiquette und dem Glasstempel: „Wittelind-Salzbrunnen“ versehen sind. Die Niederlagen in einem Umkreise von ca. 20 Meilen liefern die Flasche zu 4 Sgr. und in weiteren Entfernungen zu 4½ Sgr. In dem Bade selbst wird aber während der Badecur der ärztlich verordnete Salzbrunnen zum Trinken unentgeltlich verabreicht.

Zur sorgfältigen Leitung und Ueberwachung der verordneten Kuren ist ein besonderer, in der Balneotechnik erfahrener Bade-Inspector, Herr Seyfert, angestellt worden. Der Betrag einer gewöhnlichen Badecur von 25 Bädern wird mit 7 Thaler, das einzelne Duzend mit 3½ Thaler berechnet.

Zur Beantwortung specieller Anfragen erbieten sich die Herren Professor Dr. Steinberg, Dr. Romershausen und Dr. med. Weber, welche auch ferner die Anstalt in wissenschaftlicher und technischer Beziehung unterstützen werden.

3) Vergl.: Die magneto-electrische Rotationsmaschine als Heilmittel. Eine physikalisch-technische Mittheilung von Dr. G. Romershausen. Halle, G. Heynemann 1847.

Guter Rath

für Diejenigen, welche von hier aus auf der Thüringischen Eisenbahn über Weisensfels hinaus fahren wollen.

(Eingekendet.)

Man nehme sich das Fahr билет nur von Leipzig bis Weisensfels, und in Weisensfels sogleich ein neues bis zum Bestimmungsorte. Auf diese Weise reiset man in erster Classe um 16 Ngr., in zweiter Classe um 11 Ngr., in dritter Classe um 6 Ngr. billiger, als wenn man das Fahr билет in Leipzig gleich bis zum Bestimmungsorte nimmt, der über Weisensfels hinaus gelegen ist.

Der Grund hiervon liegt in dem Umstande, daß man den Umweg über Halle nur bei der Reise nach Merseburg und Weisensfels nicht mit zu bezahlen braucht, dagegen nach allen übrigen Stationen keine Ermäßigung stattfindet.

Für eine so kleine Bemühung ist diese Ersparniß schon eine hübsche Belohnung, daher man die Gelegenheit dazu mit Vergnügen nachgewiesen hat.

Nachrichten aus Sachsen.

Der in Zwickau vor Kurzem zusammengetretene Gewerbeverein beabsichtigt eine Ausstellung von in Zwickau und Umgegend gefertigten Gewerbszeugnissen Mitte August dss. J. zu veranstalten.

Die Schülerzahl des Gymnasiums der Kreuzschule in Dresden beträgt jetzt 301; die des Blechmann'schen Gymnasial-

Erziehungshauses baselbst 93 (53 Säng., 40 Halbpensionaire) und in dem mit letzterem verbundenen Dichtum'schen Geschlechts-Gymnasium 14.

Die technische Bildungsanstalt zählte beim Beginn des letzten Cursus 148 Schüler; am Zeichnen-Unterricht in der Sonntagschule nahmen im vorigen Sommer 57, im Winter 55 Antheil. In der Baugewerkschule wurden am 1. October v. J. von den zum Eintritt angemeldeten Gesellen und Lehrlingen des Maurer- und Zimmerhandwerkes 29 in die untere, 35 in die obere Classe aufgenommen.

In Nieder-Sunnersdorf in der Oberlausitz, und zwar im dasigen Armenhause, kamen vor einigen Tagen zwei Bewohner desselben, die beide mit Besenbinden sich beschäftigten, wie es heißt wegen eines Sechfers, den Einer dem Andern schuldig sein sollte, in Streit, in Folge dessen der Eine dem Andern mittelst eines Schnitzers eine solche Verwundung am Halse beibrachte, daß der Verwundete in Folge dessen seinen Geist aufgab. (Bud. Kreisbl.)

Das Gymnasium zu Bublissin zählt jetzt 127 Schüler.

Der Frauenverein zu Marienberg, welcher einen Vermögensbestand von 2099 Thlr. hat, hat im Jahre 1846 355 Thlr. hauptsächlich für die Speiseanstalt und für 5280 Pfd. Brot ausgegeben. Seit dem 1. Januar 1847 sind wöchentlich regelmäßig 108 Pfd. Brot zur Vertheilung gekommen.

Vom 1. April an findet in Dresden eine Blumen- und Pflanzenausstellung im Zwinger-Salon statt.

Im Pirnaischen Wochenblatt wird aus Dresden geschrieben, daß sich ein dort lebender Engländer es zum Vergnügen mache, auf den Trottoirs oder über die Felder zu reiten, wofür er bereits 120 Thlr. Strafgehd bezahlt habe.

Dem Vernehmen nach wird die Staatsregierung dem Directorium der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn zum Fortbau der Bahn eine Anleihe von 800,000 Thlr. zu 4 pCt. gewähren, die Zwickauer Strecke selbst bauen und die ganze Bahn bei dem nächsten Wiederyusammentreten der Stände gegen 3 proc. Staatspapiere ankaufen.

Berliner Börse, den 31. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Volleingezahlte:			Nordbahn. (K. F.)	48	—
Amstd.-Rotterd.	48	93½	Oberschlesische A.	48	104½
Berlin-Anhalt	—	111	d° Prioritäts	d°	—
d° Prior.-Actien	48	—	Oberschlesische B.	d°	95½
Berlin-Hamb.	d°	108	Rheinische	—	86½
d° Prior.	4½	96½	d° Prior.	48	90½
d° Potsd.-Magd.	48	92½	dergl. v. Staat gar.	3½	—
d° Prior. A. u. B. d°	—	92½	Sächsisch-Baiersche	—	—
d° d° C.	58	101	Thüringische	—	96
d° Stettin	—	108½	Wilh.-Bahn	48	88½
Bonn-Köln	58	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	72	—
Breslau-Freib.	48	—	Quittungsbogen eing.		
d° d° Prior.	d°	—	Aachen-Mastricht	48	85
Düsseld.-Elberfeld.	58	105	Berg-Mark.	48	85½
d° d° Prior.	48	92½	Berlin-Anhalt B.	d°	45
Köln-Minden	—	92½	Bexbach.	d°	60
Crac.-Oberschl.	—	83	Cassel-Lippst.	d°	87
Hamburg-Berged.	48	—	Chemn.-Riesaer	d°	80
Kiel-Altona	d°	108	Köln-Minden	d°	80
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Magd.-Wittenb.	d°	20
Magdeb.-Leipz.	—	—	Mail.-Venedig	d°	88
d° d° Prior.	d°	—	Nordb. (F.-W.)	d°	60
Nieder-Schles.	d°	89½	Posen-Stargard	30	85½
Niederschl.-Prior. d°	92½	—	Pr. Wilh. (St. Vhw.)	90	—
do. do.	58	101	Rhein.Prior.Stm.	48	70
do. Zweigbahn	48	85½	Sächs.-Schles.	d°	90
do. Prior.	48	90	Ung. Central	d°	50

Berlin. Sowohl im Fonds-, als im Eisenbahnactien-Geschäft war es still, die Course aber meistens fest und ohne bedeutende Veränderung.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.